reformierte
kirche pfäffikon

17. , 24. und 31. Januar 2022, 19:30 – 21:15 Uhr

Gottesdienst

Wegen des Corona-Virus wurden Versammlungen – und damit auch Gottesdienste – im Frühling 2020 während zehn Wochen ganz verboten und ab Herbst 2020 für länger als ein Jahr massiv eingeschränkt (Anzahl Personen, Gesang, usw.).

Hat etwas gefehlt? Was genau?

Wir spüren unseren (guten) Erfahrungen mit Gottesdiensten nach. Wir teilen unsere Wünsche, wie ein inspirierender Gottesdienst für uns aussieht. Wir schauen in die Bibel und Kirchengeschichte, um unsere Tradition besser zu verstehen und davon zu lernen.

Solchen und anderen Themen gehen wir gemeinsam nach. Das reformierte Pfarrteam von Pfäffikon lädt ein, an drei Abenden sich mit einem Kernstück des christlichen Lebens auseinanderzusetzen.

Mo, 17. Januar, 19:30 – 21:15 Uhr

Was ist uns wichtig in einem Gottesdienst

Eigene Erfahrungen
Wünsche der Gemeinde
Perspektiven des Pfarrteams

Mo, 24. Januar, 19:30 – 21:15 Uhr

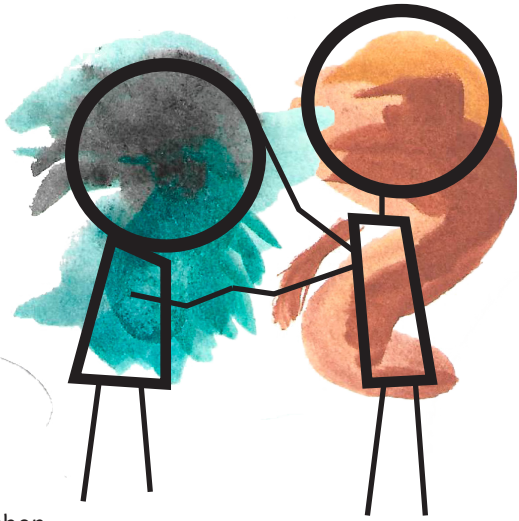
Gottesdienste in der Bibel und Kirchengeschichte

Referat (Paul Kleiner)
Podium (Katharina Wirth, Thomas Strehler)
Plenumsgespräch

Mo, 31. Januar, 19:30 – 21:15 Uhr

Gottesdienste in Pfäffikon

Werkstatt: Wir bringen Ist-Zustand,
Wünsche und biblische Impulse zusammen
Aktualisierung für den Alltag
von Montag bis Samstag



Organisatorisches

Ort: Kirchgemeindehaus,
Seestrasse 45,
8330 Pfäffikon
Keine Anmeldung nötig
Eintritt frei, keine Kollekte
Es empfiehlt sich, alle drei Abende zu besuchen

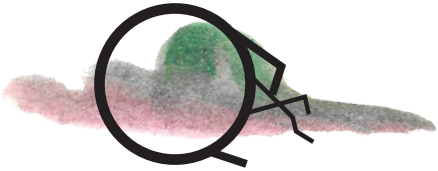
Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Massnahmen

Das Wort Christi wohne mit
seinem ganzen Reichtum
unter euch: Lehrt und
ermahnt einander in aller
Weisheit, singt Gott,
von der Gnade erfüllt,
in euren Herzen
Psalmen, Hymnen und
geistliche Lieder!

(Der Apostel Paulus)

Im Gottesdienst geschieht
„nichts anderes, als dass
unser lieber Herr selbst
mit uns rede durch
sein heiliges Wort und
wir wiederum mit ihm
reden durch unser
Gebet und Lobgesang. “

(Martin Luther)



predigtnot
der ort versammelt
die lieder klingen
die wörter fallen
das wort bleibt aus

(Kurt Marti)

Es ist nicht Aufgabe eines Christen,
großartig zu reden über Lehren,
sondern immerdar mit Gott große
und schwierige Dinge zu vollbringen.

(Huldrych Zwingli)

Weg von mir mit dem Lärm
deiner Lieder! Und das Spiel
deiner Harfe - ich höre
es mir nicht an!

**(Gott – gemäss dem
Propheten Amos)**